

**V e r z e i c h n i s s**

der

**V o r l e s u n g e n ,**

welche

auf der Großherzoglich Hessischen

**L u d e w i g s - U n i v e r s i t ä t**

zu **G i e s s e n**

im

**S o m m e r h a l b j a h r e 1843**

gehalten und am 1ten Mai bestimmt und allgemein ihren Anfang nehmen werden.

---

**G i e s s e n ,**

gedruckt in der Universitäts-Buchdruckerei von **G. F. Seyer, Water.**

Ergebnisse

190

Verfahren

191

zur Bestimmung

des Gehaltes

an Eisen

Sammeljahre 1885

bestimmen und am besten bestimmt mit allgemeiner

Eisen

Verfahren zur Bestimmung des Gehaltes an Eisen

# Theologie.

## Evangelisch-theologische Fakultät.

Encyclopädie und Methodologie des theologischen Studiums, vierstündig (Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag) von 11—12 Uhr, Professor Licent. theol. und Dr. phil. Hesse.

Historisch-kritische Einleitung in die kanonischen Bücher des alten Testaments. Fünfstündig von 4—5 Uhr, Derselbe.

Dieselbe. Fünfstündig von 2—3 Uhr, Licent. theol. und Dr. phil. Baur.

Erklärung der Genesis. Fünfstündig von 3—4 Uhr, Professor Dr. Knobel.

Erklärung der Psalmen. Fünfstündig von 3—4 Uhr, Licent. theol. und Dr. phil. Baur.

Ueber das Verhältniß des Prophetismus zum Christenthum, verbunden mit Erklärung der wichtigsten hierher gehörigen Stellen. Zweistündig, unentgeltlich Licent. theol. und Dr. phil. Baur.

Einleitung in das neue Testament. Specielle Einleitung und Geschichte des Kanons. Fünfstündig von 8—9 Uhr, Professor Dr. Credner.

Erklärung des Evangeliums und der Briefe des Johannes. Fünfstündig von 9—10 Uhr, Professor Dr. Frhische.

Kirchengeschichte, zweiter Theil. Fünfstündig von 7—8 Uhr, Professor Dr. Credner.

Kirchengeschichte des Mittelalters. Fünfstündig, Repetent Licent. theol. und Dr. phil. Zimmermann.

Geschichtliche Entwicklung des Verhältnisses der Hierarchie zu den germanischen Völkern. Öffentlich zweistündig, Derselbe.

Dogmengeschichte. Vierstündig, Derselbe.

Dogmatik, zweite Hälfte. Fünfstündig von 11—12 Uhr, Geheimer Kirchenrath und Professor Dr. Dieffenbach.

Comparative Dogmatik. Vierstündig von 10—11 Uhr, Professor Dr. Frhische.

Christliche Moral. Fünfstündig von 4—5 Uhr, Professor Dr. Knobel.

Homiletik mit Uebungen in schriftlichen und mündlichen Vorträge. Dreistündig von 10—11 Uhr, Geheimer Kirchenrath und Professor Dr. Dieffenbach.

Katechetik mit praktischen Uebungen. Zweistündig von 11—12 Uhr, Professor Licent. theol. und Dr. phil. Hesse.

Pädagogik. Zweistündig, Licent. theol. und Dr. phil. Baur.

Kirchenrecht. Dreistündig, Repetent Licent. theol. und Dr. phil. Zimmermann.

Examinatorium über Dogmatik und Moral. Vierstündig, Geheimer Kirchenrath und Professor Dr. Dieffenbach.

Examinatorien über die verschiedenen theologischen Disciplinen. Licent. theol. und Dr. phil. Baur.

## Katholisch-theologische Fakultät.

Theologische Encyclopädie, an den drei ersten Wochentagen Morgens von 6—7 Uhr, Professor Dr. Hartnagel.

Pädagogik, am Donnerstag und Freitag von 6—7 Uhr Morgens, Derselbe.

Die erste Hälfte der Kirchengeschichte wird in acht wöchentlichen Stunden, an den drei ersten Wochentagen von 8—10 und an den zwei letzten von 9—10 Uhr, vortragen Professor Dr. Fluck.

Patrologie, in zwei wöchentlichen Stunden an den zwei letzten Tagen von 6—7 Uhr Nachmittags, Derselbe.

Zu einem Examinatorium über beide Vorlesungen ist erbötig Derselbe.

Erklärung des 1. und 2. Briefes Pauli an die Corinthier, in vier Stunden wöchentlich, am Montag und Dienstag von 3—4 Uhr und am Donnerstag von 4—6 Uhr Nachmittags, Professor Dr. Lutterbeck.

Erklärung des Evangeliums von Johannes, an den beiden letzten Wochentagen von 4—6 Uhr Nachmittags, Derselbe.

Das Buch Genesis und die historischen Stücke aus den vier übrigen Büchern des Pentateuchs, an den drei ersten Wochentagen von 7—8 Uhr, öffentlich, Professor Dr. Löhnis.

Die Apostelgeschichte, an den drei letzten Wochentagen von 7—8 Uhr, Derselbe.

Die Einleitung zu den heiligen Schriften des N. T., an den drei letzten Wochentagen von 8—9 Uhr, Derselbe.

Ein Examinatorium über genannte Gegenstände, auf Verlangen, Derselbe.

Die erste Hälfte der Dogmatik verbunden mit der Symbolik der christlichen Confessionen wird vortragen, in 8 Stunden wöchentlich an den vier ersten Wochentagen von 10—12 Uhr, Professor Dr. L. Schmid.

Ein Examinatorium aus der Dogmatik, Dogmengeschichte und Symbolik verbunden mit schriftlichen Uebungen in denselben, unentgeltlich abzuhalten, ist erbötig Derselbe.

Den zweiten Theil der christlichen Moral, an den drei ersten Wochentagen von 4—6 Uhr, Professor Dr. Kindhäusser.

Die Liturgik, in drei Stunden und zwar am Donnerstag Vormittags von 9—10 und am Freitag von 10—12 Uhr, Derselbe.

Die Pädagogik, in zwei Stunden am Samstag von 10—12 Uhr, Derselbe.

Ein Examinatorium über Moral, einmal wöchentlich, Derselbe.

## Rechtswissenschaft.

Juristische Encyclopädie und Methodologie trägt, mit Rücksicht auf Falck's Lehrbuch, 2—3 Stunden wöchentlich, Privatdocent Dr. Schmidt vor.

Das Naturrecht lehrt Dienstag, Mittwoch, Donnerstags und Freitags von 10—11 Uhr, Geheimer Justizrath und Professor Dr. Birnbaum.

Die Institutionen und Geschichte des Römischen Rechts erklärt, mit Rücksicht auf die neueste Ausgabe des Mackeldey'schen Lehrbuchs des heutigen Römischen Rechts, Professor Dr. Sell, täglich von 11—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Die Pandecten erläutert, nach dem von Wening-Jungenheim'schen Lehrbuche, Geheimer Rath und Professor Dr. von Löhr, täglich von 7—8, 9—10 und 11—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Das Römische Erbrecht trägt Professor Dr. Sell, nach der 5ten Auflage des von Wening-Jungenheim'schen Lehrbuchs, täglich von 8—9 Uhr, vor.

Das heutige deutsche Privatrecht, mit Einschluss des Lehn-, Handels-, Wechsel- und Seerechts lehrt, nach der neuen Bearbeitung seines gedruckt mitzutheilenden Conspectus und mit Verweisung auf Eichhorn, Professor Dr. Weiß, täglich von 2—4 Uhr.

Die deutsche Rechtsgeschichte erzählt Derselbe, täglich von 6—7 Uhr Morgens.

Deutsches Bundes- und Staatsrecht lehrt Professor Dr. v. Grolman, täglich von 8—9 Uhr.

Christliches Kirchenrecht trägt Derselbe, täglich von 10—11 Uhr, vor.

Das gemeine deutsche und Großherzogl. Hessische Criminalrecht erklärt, nach Feuerbach's Lehrbuch, 6 Stunden wöchentlich, Privatdocent Dr. Schmidt,

Den gemeinen deutschen Civilproceß lehrt, nach der neuesten Auflage des von Linder'schen Lehrbuchs, Professor Dr. Sell, täglich von 9—10 und Dienstag, Donnerstags und Freitags von 4—5 Uhr.

Den gemeinen deutschen Criminalproceß erklärt mit vergleichender Rücksicht auf das französische Criminalverfahren, nach der neuesten Auflage von Mittermaier's deutschem Strafverfahren, Dienstag, Mittwoch, Donnerstags und Freitags von 11—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, Geheimer Justizrath und Professor Dr. Birnbaum.

## Heilkunde.

Aeußere Encyclopädie und Studienlehre der Natur- und Heilkunde lehrt, dreimal wöchentlich von 9—10, oder von 2—3 Uhr, öffentlich Repetent Dr. Wetter.

Eine Uebersicht der verschiedenen Systeme der Heilkunde, von 11—12 Uhr giebt zweimal wöchentlich Geheimer Medicinal-Rath und Professor Dr. Nebel.

Die vergleichende Anatomie in ihrer nächsten Beziehung auf Physiologie, nach seinem Handbuche (Darmstadt bei Leske), Montag, Mittwoch und Freitags, Nachmittags von 5—6 Uhr, trägt vor Geheimer Medicinal-Rath und Professor Dr. Wilbrand.

Die Knochen- und Bänderlehre des menschlichen Körpers erläutert Professor und Professor Dr. Wilbrand, in zwei Stunden wöchentlich.

Ueber Gefäß- und Nervenlehre des menschlichen Körpers mit besonderer Berücksichtigung der topographischen Anatomie hält Derselbe Vorträge, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr.

Die Anatomie und Physiologie der Centralgebilde des Nervensystems und der Sinnesorgane lehrt Derselbe, viermal wöchentlich in näher zu bestimmenden Stunden.

Die Physiologie des Menschen, nach seinem Handbuche (Leipzig bei Fleischer), entwickelt an den fünf ersten Wochentagen von 9—10 Uhr, Geheimer Medicinal-Rath und Professor Dr. Wilbrand.

Ueber die Physiologie der Verdauung gibt, eine Stunde wöchentlich, einen öffentlichen Vortrag Privatdocent Dr. Hofmann.

Die Entwickelungsgeschichte der menschlichen Frucht erklärt öffentlich, Montags von 6—7 Uhr Morgens, Geheimer Medicinal-Rath und Professor Dr. von Ritgen.

Die allgemeine Pathologie in Verbindung mit der allgemeinen Therapie lehrt, wöchentlich sechsmal von 10—11 Uhr, Repetent Dr. Wetter.

Die Lehre von den angeborenen Missbildungen stellt Professor Dr. Wernher, viermal wöchentlich, öffentlich dar.

Die allgemeine chirurgische Pathologie lehrt, viermal wöchentlich von 3—4 Uhr, Derselbe.

Pharmaceutische Waarenkunde nach natürlichen Familien trägt, viermal wöchentlich von 6—7 Uhr Morgens, Professor Dr. Wilbrand vor.

Pharmacognosie des Thier-, Pflanzen- und Mineralreichs lehrt, viermal wöchentlich von 6—7 Uhr Morgens, Privatdocent Dr. Mettenheimer.

Unterricht in der speciellen Pharmacie ertheilt, viermal wöchentlich in einer zu verabredenden Stunde, Professor Dr. Knapp.

Unterricht in der practischen Pharmacie giebt, viermal wöchentlich in einer näher zu bestimmenden Stunde, Privatdocent Dr. Mettenheimer.

Pharmakodynamik lehrt, wöchentlich 6 Stunden, Repetent Dr. Wetter.

Pharmakodynamik, nach Vogt's Lehrbuch, lehrt, wöchentlich sechsmal, Privatdocent und Physicats-Arzt Dr. Stammler.

Die Arzneimittellehre lehrt, täglich von 4—5 Uhr, Privatdocent Dr. Winther.

Vorträge über die Toxicologie, nach Buchner, hält in vier Stunden wöchentlich, Privatdocent Dr. Stammler.

Die Receptirkunst lehrt Derselbe mit practischen Uebungen, zweimal wöchentlich.

Die Lehre von der Auscultation und Percussion giebt in zwei bis drei Stunden wöchentlich Repetent Dr. Wetter.

Die specielle Pathologie und Therapie der Fieber trägt täglich von 7—9 Uhr vor, Geheimer Medicinal-Rath Professor Dr. Balser.

Die erste Hälfte der speciellen medicinischen Pathologie und Therapie, wöchentlich in 6 Stunden trägt von 10—11 Uhr vor, Repetent Dr. Wetter.

Die Geburtshülfe trägt, fünfmal wöchentlich von 6—7 Uhr Morgens vor, Geheimer Medicinal-Rath und Professor Dr. von Ritgen.

Die operative Chirurgie mit Uebungen an Leichen lehrt, täglich von 9—10 Uhr, Professor Dr. Wernher.

Die operative Augenheilkunde lehrt Montags und Freitags von 5—6 Uhr, Privatdocent Dr. Winther

Unterricht in der Bandagen- und Instrumentenlehre ertheilt zweimal wöchentlich, von 3—4 Uhr, Professor Dr. Wernher.

Gerichtliche Heilkunde, viermal wöchentlich, nach Nicolai, Geheimer Medicinal-Rath und Professor Dr. Nebel.

Medicinische Polizei zugleich mit Rücksicht auf das Medicinalwesen des Großherzogthums Hessen, täglich von 7—8 Uhr Morgens, Geheimer Medicinal-Rath und Professor Dr. von Ritgen.

Den klinischen Unterricht in der inneren und in der Augenheilkunde setzt in dem akademischen Hospitale von 11—1 Uhr täglich fort, Geheimer Medicinal-Rath und Professor Dr. Balser.

Den klinischen Unterricht in der chirurgischen Abtheilung des akademischen Hospitals leitet täglich von 10—11 Uhr, Professor Dr. Wernher.

Den geburtshülflich-klinischen Unterricht in der Entbindungs-Anstalt setzt täglich von 1—2 Uhr und bei Geburten fort, Geheimer Medicinal-Rath und Professor Dr. von Ritgen und verbindet damit ein geburtshülfliches Repetitorium und Examinatorium.

Den Unterricht im geburtshülflichen Exploriren ertheilt Derselbe in zwei Stunden wöchentlich.

Den practischen Unterricht in allen zur Schutzpockenimpfung gehörenden Gegenständen, in Verbindung mit dem Sr. Physicats-Arzte Dr. Weber, ertheilt in dem akademischen Hospitale unentgeltlich, Dienstags und Samstags von 11—12 Uhr, Geheimer Medicinal-Rath und Professor Dr. Balser.

Die Präparirübungen an injicirten Leichen leitet täglich mehrere Stunden auf dem anatomischen Theater Professor Dr. Wilbrand.

Den practischen Unterricht im gerichtlichen Seciren, verbunden mit Examinatorien über die gesammte Anatomie ertheilt viermal wöchentlich von 2—3 Uhr, Derselbe.

Der Professor und Assessor der medicinischen Facultät Kreisthierarzt Dr. Vir wird lehren:

Allgemeine Zoopathologie.

Zoophysilogie.

Zoopharmacologie.

Den practischen Theil der Chirurgie für Thierärzte.

Zu einem Examinatorium über die verschiedenen Fächer der Heilkunde ist bereit Privatdocent Dr. Stammler.

## Philosophische Wissenschaften.

### Philosophie im engeren Sinne.

Logik mit Einleitung in die Philosophie überhaupt, unter Beziehung auf seine Schrift „Organismus der philosophischen Idee“ Leipzig 1842, zweimal wöchentlich Mittwochs und Samstags von 4—5 Uhr, Oberstudienrath Professor Dr. Hillebrand.

Logik nebst Einleitung in die Philosophie, zweimal wöchentlich, Privatdocent Dr. Schilling.

Logik, zweimal wöchentlich, Privatdocent Dr. Krönlein.

Logik mit einer encyclopädischen Uebersicht der Philosophie, dreimal wöchentlich, Privatdocent Dr. Carriere.

Metaphysik, nebst den Anfängen der Religionsphilosophie, viermal wöchentlich, Privatdocent Dr. Schilling.

Psychologie, viermal wöchentlich, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 4—5 Uhr, Oberstudienrath Professor Dr. Hillebrand.

Naturrecht und Politik, viermal wöchentlich, an denselben Tagen von 10—11 Uhr, Derselbe.

Nesphetik, zweimal wöchentlich, Dienstags und Donnerstags Abends von 5—6 Uhr, Derselbe.

Propädeutik zur Philosophie, zweimal wöchentlich, Privatdocent Dr. Krönlein.

Philosophie und Geschichte der Religion, viermal wöchentlich, Privatdocent Dr. Carriere.  
Ueber Göthe in Verbindung mit einer Erklärung des Faust, zweimal wöchentlich, unentgeltlich, Derselbe.

Ueber das Wesen und die Bedeutung der griechischen Philosophie, öffentlich zweimal wöchentlich, Professor Dr. Schmid.

Ueber die Differenz der Hegel'schen und Schelling'schen Philosophie, öffentlich einmal wöchentlich, Derselbe.

Geschichte der griechischen Ethik, einmal wöchentlich unentgeltlich, Privatdocent Dr. Schilling.

Geschichte der neuesten (nach-Hegel'schen) Philosophie, einmal wöchentlich unentgeltlich, Privatdocent Dr. Krönlein.

Ueber die Principien der Naturphilosophie in steter Verbindung mit Belegen und Nachweisungen derselben in den allgemeinen physicalischen Verhältnissen der Natur überhaupt und unsers Erdkörpers insbesondere, Samstag von 7—8 Uhr, Geheimer Medicinalrath Professor Dr. Wilbrand, öffentlich.

### Mathematik, Physik, Chemie und Technologie.

Reine Mathematik, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 6—7 Uhr, Professor Dr. Umpfenbach.

Reine Mathematik, nach Umpfenbachs Lehrbuch der reinen Mathematik, in vier Stunden wöchentlich, Privatdocent Dr. Zaminer.

Differential- und Integral-Rechnung, in fünf Stunden wöchentlich, Derselbe.

Wahrscheinlichkeitsrechnung, Donnerstags von 9—10 Uhr öffentlich, Professor Dr. Umpfenbach.

Populäre Astronomie, Mittwochs und Samstags von 6—7 Uhr, Derselbe.

Analytische Geometrie, an den ersten drei Wochentagen von 10—11 Uhr, Derselbe.

Analytische Mechanik, an den drei letzten Wochentagen von 10—11 Uhr, Derselbe.

Feldmesskunst in Verbindung mit mehrfachen Messungen auf dem Felde, Montags, Dienstags und Freitags von 4—5 Uhr, Derselbe.

Niedere und höhere Feldmefskunst, dreimal wöchentlich, Privatdocent Dr. Zaminer.  
 Examinatorien über beliebige Theile der Mathematik und mathematischen Physik,  
 Derselbe.

Experimentalphysik, täglich von 8—9 Uhr, Professor Dr. Buff.  
 Maschinenlehre, Montag und Donnerstag von 11—12 $\frac{1}{2}$  Uhr, Derselbe.  
 Allgemeine Experimentalchemie, täglich von 11—12 Uhr, Professor Dr. Liebig.  
 Practischer analytischer Cursus im chemischen Laboratorium, täglich von 9—4 Uhr, Derselbe.  
 Geschichte der Chemie, Mittwochs und Samstags von 7—8 Uhr Morgens, Privatdocent Dr. Kopp.  
 Der allgemeinen Technologie zweiten Cursus: die Metallurgie, dreimal wöchentlich von 4—5  
 Uhr oder in einer andern noch zu verabredenden Stunde, Professor Dr. Knapp.

Stöchiometrie und deren Anwendung in der practischen Chemie, zweimal wöchentlich,  
 Derselbe.

Die Lehre von der Heizung nach ihren wissenschaftlichen Grundlagen und ihrer  
 practischen Ausführung, zweimal wöchentlich unentgeltlich, Derselbe.

Architectonische Constructionslehre und Compositionsübungen, zwölf Stunden wöchent-  
 lich, Professor Dr. H. von Ritgen.

Straßen-, Brücken- und Wasserbau, dreimal wöchentlich, Derselbe.

Perspective, dreimal wöchentlich, Derselbe.

Maschinenzeichnen, dreimal wöchentlich, Derselbe.

Pflanzenzeichnen, dreimal wöchentlich, Derselbe.

Aquarel- und Delmalen, drei bis viermal wöchentlich, Derselbe.

## Naturwissenschaften.

Botanik, fünfmal wöchentlich Morgens von 7—8 Uhr, in Verbindung mit Excursionen Samstag  
 Nachmittags von 4 Uhr an, trägt nach seinem Handbuche (Darmstadt bei Leske) vor und verbindet damit  
 eine Characterisirung der natürlichen Pflanzenfamilien sowie die Darstellung ihrer geographischen Verbreitung  
 nach seinem Handbuch (Sieffen bei Heyer 1834), Geheimer Medicinal-Rath Professor Dr. Wilbrand.

Physiologie der Pflanzen mit chemischen und mikroskopischen Demonstrationen,  
 sechsmal wöchentlich von 8—9 Uhr Morgens, in Verbindung mit practischen Uebungen in der Diagnostik  
 und Characteristik der Pflanzen, Privatdocent Dr. Hofmann.

Characteristik der Gebirgsformationen, vier bis fünfmal wöchentlich, Professor Dr. von  
 Klipstein.

Förderung und Aufbereitung der nuzbaren Fossilien, dreimal wöchentlich, Derselbe.

Examinatoria in allen Theilen der Mineralogie ertheilt Derselbe.

Krystallographie, nach Jose, Dienstags und Freitags von 7—8 Uhr Morgens, Privatdocent  
 Dr. Kopp.

## Staats- und Cameral-Wissenschaften.

Allgemeines Staats-Recht und Politik, nach dem erscheinenden siebenten seiner zwölf Bücher  
 vom Staate, täglich von 3—4 Uhr Nachmittags, Geheimer Regierungs-Rath Professor Dr. Schmitt-  
 henner.

Polizeiwissenschaft, Nachmittags von 4—5 Uhr, Derselbe.

Encyclopädie der Forstwissenschaft, vier bis fünfmal wöchentlich von 7—8 Uhr, Forstmeister  
 und Professor Dr. Heyer.

Jagdwissenschaft, wöchentlich viermal von 8—9 Uhr, Derselbe.

Waldbau, sechsmal wöchentlich von 11—12 $\frac{1}{2}$  Uhr, in Verbindung mit Excursionen, Derselbe.

Waldertragsregelung (Forsttaration) in Verbindung mit practischen Demonstrationen im Walde,  
 vier bis fünfmal von 3—4 Uhr, Derselbe.

Klimatologie, viermal wöchentlich, Professor Dr. Zimmer.

Forsteinrichtung und Forsttaration, sechsmal wöchentlich in Verbindung mit practischen Uebungen  
 im Walde, Derselbe.

## Geschichte.

Encyclopädie der historischen Hülfswissenschaften, zweimal wöchentlich, Professor Dr.  
 Schäfer.

Universalgeschichte, fünfmal wöchentlich von 7—8 Uhr, Derselbe.

Geschichte der Römischen Staatsverfassung, zweimal wöchentlich öffentlich, Derselbe.

## Philologie.

### a) Altclassische.

Platon's Politeia nebst einer Einleitung in Platon's Schriften, viermal wöchentlich, Professor Dr. Osann.

Cicero's Verrinische Reden, zweimal wöchentlich, Derselbe.

### b) Orientalische.

Hebräische Grammatik, nach eigener Methode, mit schriftlichen Uebungen und Erklärung einzelner Abschnitte aus den Büchern der Könige, fünfmal wöchentlich, Professor Dr. Bullers.

Grammatik der Sanscritsprache, mit besonderer Berücksichtigung der griechischen und lateinischen Grammatik, nebst Erklärung des *Nalópakhyanam*, einer Episode des *Mahábhárata* nach der Ausgabe von Bopp, dreimal wöchentlich, Derselbe.

Grammatik der persischen Sprache mit Vergleichung des verwandten Sanscrit und Zend, nach seinen *Institutiones linguae Persicae cum Sanscrita et Zendica lingua comparatae* (Giessae 1840), verbunden mit der Erklärung seiner *Chrestomathia Schahnamiana* (Bonnae 1833), dreimal wöchentlich, Derselbe.

Arabische Grammatik mit Rücksicht auf die Hebräische, nach seinem Leitfaden *Grammaticae Arabicae elementa et formarum doctrina* (Bonnae 1832), nebst Erklärung der Lockman'schen Fabeln dreimal wöchentlich, Derselbe.

Erklärung der *Anthologia sanscritica* von Lassen (Bonn. 1838), als Fortsetzung des Sanskrit-Lehrcurses, wöchentlich zweimal öffentlich, Derselbe.

Erklärung des *Enchiridion studiosi* von Borhân - eddin - essernudschi, nach der Ausgabe von Caspari (Lips. 1838), als Fortsetzung des arabischen Lehrcurses, zweimal wöchentlich öffentlich, Derselbe.

### c) Neuere.

Geschichte der Literatur des südlichen Europas, viermal wöchentlich, Professor Dr. Adrian.

Erklärung der *Divina commedia* des Dante, viermal wöchentlich, Derselbe.

Erklärung des Hamlet von Shakspeare, und ausgewählter Dichtungen Lord Byron's, viermal wöchentlich, Derselbe.

Ueber das französische Drama mit Erklärung einzelner Theile aus den Werken Corneille's, Racine's und Voltaire's, viermal wöchentlich, Derselbe.

## Deutsche Sprache.

Theorie des Styls, insbesondere des Geschäftsstyls, Montags und Donnerstags von 2—3 Uhr, Geheimer Regierungsrath Professor Dr. Schmitthenner.

## Philologisches Seminar.

Die schriftlichen Arbeiten leitet Professor Dr. Osann, Director des Seminars, Dienstags von 3—4 Uhr, und läßt Montags und Donnerstags von 3—4 Uhr die *Alkestis* des Euripides erklären.

Cäsars *Bellum civile* läßt Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr Dr. Otto, Collaborator des Seminars, erklären.

### Unterricht in freien Künsten und körperlichen Uebungen ertheilen:

Im Reiten: Universitätsstallmeister Dr. Frankensfeld.

In der Harmonielehre, dem Gesang, und auf mehreren Instrumenten: Musikdirector Hofmann.

Im Tanzen und Fechten: Universitäts-Tanz- und Fechtmeister Bartholomay.

Die Universitäts-Bibliothek ist täglich von 10—12 Uhr offen.

Das akademische Kunstmuseum wird in noch zu bestimmenden Stunden und das naturhistorische Museum Freitags von 1—2 Uhr geöffnet werden.

Das anatomisch-physiologische und pathologische Museum wird den Studirenden in noch näher zu bestimmenden Stunden geöffnet werden.